

Lenau, Nikolaus: Rings trauern die Entlaubten (1837)

1 Rings trauern die Entlaubten,
2 Vom kalten Wind durchweht,
3 Die Tannen nur behaupten
4 Ihr dunkles Grün so spät.

5 Wenns Voglern baut sein Lager,
6 So grünt das Tannenreis
7 Und grünt, wenns Wild sich hager
8 Scharrt Wurzeln aus dem Eis.

9 Die Buche seh ich schwinden
10 Im Froste, lebenssatt,
11 Wie sie den kalten Winden
12 Hinwirft das letzte Blatt.

13 Zu meiner Seele Trauer
14 Die Buche besser stimmt,
15 Daß sie den Winterschauer
16 Sich so zu Herzen nimmt.

(Textopus: Rings trauern die Entlaubten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60380>)